

# Torsten B. Köster

## Lebenslauf

Burmesterstraße 20  
22305 Hamburg

☎ 01 72 / 4 13 57 51

☎ 0 40 / 22 94 84 88

✉ [tbk@thiswayup.de](mailto:tbk@thiswayup.de)



### Persönliche Daten

Name Torsten Bøgh Köster  
Geboren am 11. Mai 1979 in Hamburg  
Familienstand verlobt

### Ausbildung

- 1999 – 2006 **Diplom-Informatik**, *Universität Hamburg, Abschlussnote 1,6.*  
Schwerpunkt Verteilte Systeme mit Ergänzungsfach Geographie.  
Diplomarbeit zum Thema *Anfrageunterstützung auf räumlich-zeitliche Daten*
- August 2003 **Baccalaureat**, *Universität Hamburg.*  
Baccalaureatsarbeit zum Thema *Anfrageunterstützung in JXTA-basierten P2P-Systemen*
- Juli 1998 **Abitur**, *Carl-von-Ossietzky Gymnasium, Hamburg, Abschlussnote 1,4.*  
Leistungsfächer Mathematik und Geographie

### Berufserfahrung

#### Fachlich

- 2007 – heute **Softwarearchitekt**, *Deutscher Ring Lebensversicherungs AG, Hamburg.*  
Beratung und Mitarbeit in Softwareprojekten zur Integration von Host-Bestandssystemen in Webanwendungen, Entwicklungsleiter für Internetportale, Aufbau einer automatisierten Build-Infrastruktur.
- 2005 – 2007 **Softwareentwickler**, *Deutscher Ring Lebensversicherungs AG, Hamburg.*  
Entwicklung von modernen Webanwendungen auf Basis von Java und des Spring-Frameworks sowie von Eclipse-Rich-Clients.
- 2002 – 2005 **Freiberuflicher Anwendungsentwickler**, *Hamburg.*  
Werksvertrag als Java-Softwareentwickler mit der *Deutschen Ring Lebensversicherungs AG*. Weitere Tätigkeiten umfassen PHP-Entwicklung für *Jellycom Interactive* und Linux-Serveradministration für die *Online-Pro Gbr (transfermarkt.de)*
- 2000 – 2002 **Anwendungsentwickler**, *Have-IT GmbH, Hamburg.*  
Umsetzung von Kundenprojekten u.a. für *Bild Online*, *Mobilcom* und die *Hamburger Branchen*.
- 1999 – 2000 **Web- und Anwendungsentwickler**, *dt3 Werbeagentur, Hamburg.*  
Verantwortlich im Bereich *Neue Medien*

## Sonstiges

- 2005 **Übungsgruppenleiter**, *Universität Hamburg, Arbeitsbereich Verteilte Systeme*.  
Lehreprojekt *Praktikum Internet-Werkzeuge*
- 1998 – 1999 **Zivildienstleistender**, *Johanniter Unfallhilfe, Hamburg*.

---

## Sprachen

- Deutsch **Muttersprache**
- Englisch **Verhandlungssicher**
- Dänisch **Fließend**
- Spanisch **Grundkenntnisse**

---

## Computerkenntnisse (Auszug)

Ich biete fundiertes Querschnittswissen durch die Entwicklungs- und Betriebsthemen datenbankgetriebener, javabasierter Webanwendungen. Hinzu kommen fortgeschrittene Kenntnisse in der agilen Softwareentwicklung (Scrum, XP) und im Architektur-, Release- und Build-Management.

|  |   |                     |   |
|--|---|---------------------|---|
| Programmiersprachen und Technologien     | Java, AJAX, Web-Services, Shell-Scripting, PHP, Perl  | Betriebssysteme     | Windows (XP, Vista, 2003 Server), Linux, Mac OS   |
| Java-Rahmenwerke                         | JUnit, JDBC, JMS, Hibernate, Spring, Spring Security, Spring Dynamic Modules, Compass Framework, Apache Lucene, XFire, Spring Webservices, Eclipse RCP, Eclipse SWT | DBMS und Middleware | Sybase Powerdesigner, MySQL, DB2, PostgreSQL (mit GIS-Erweiterungen), Derby, Websphere MQ |
| Architektur- und Build-Managementsysteme | PMD, Emma, Checkstyle, Maven, Ant, Continuum, Hudson, Lintbuild Buildserver, Sonar Codeanalyse  | Application Server  | Tomcat, IBM Websphere Application Server, Apache Webserver, Lighttpd                      |
| Projektplanung                           | XPlanner, Bugzilla, Mantis  | Oberflächen         | HTML, CSS, Latex, PDF (iText)   |

---

## Projekte (Auszug)

**Deutscher Ring** Als Entwicklungsleiter eines achtköpfigen Teams habe ich ein *Kundenportal für Versicherungskunden zur Vertragsauskunft* sowie ein *Informationsportal für Vertriebspartner* umgesetzt. Vorhandene Bestandssysteme auf z/OS wurden mittels Websphere MQ und JAXB als OX-Mapper in eine moderne Spring-Webanwendung eingebunden. Auf Basis des vorhandenen Datawarehouses habe ich mittels Apache Lucene eine auf die Bedürfnisse des Vertriebspartners ausgerichtete Suchmaschine entwickelt. Ich war maßgeblich am leichtgewichtigen Anwendungsdesign (Servlets & Spring) sowie an der Planung der Produktionsumgebung (*Apache Webserver & Websphere Application Server*) und der Produktionseinführung der Anwendungen beteiligt. In diesen Projekten habe ich ausgezeichnete Erfahrungen mit *Scrum* als Basis agiler Softwareentwicklung gemacht.

Für den Absprung aus Intranetanwendungen in Hostmasken habe ich eine *Eclipse RCP – Anwendung* mit integriertem Webserver entwickelt, welche die lokale Hostsession fernsteuert.

Zur dezentralen Einsicht in Datenwürfel habe ich eine *Eclipse RCP – Anwendung* entwickelt. Basierend auf dem Eclipse-Update-Mechanismus werden Datenwürfel und Datenberichte als Eclipse-Plugins aus einer Administrations-Webanwendung verteilt.

Die Application-Lifecycle-Prozesse (Kompilieren, Testen, Release, Deployment) für Webanwendungen habe ich für den Entwicklungsbereich auf Basis von *Apache Ant und Maven* und dem *Hudson Buildserver* zu einem hohen Grad automatisiert.

Für die beginnende Ausrichtung des Unternehmens zu einer SOA war ich an der Erarbeitung eines *Architekturdokumentes* für zukünftige Anwendungsentwicklung beteiligt.

Zu meinen weiteren Aufgaben gehört die Pflege der Entwicklungsinfrastruktur (*Eclipse, Nexus Maven Proxy, Lintbuild & Hudson Buildserver*) sowie die entwicklungsseitige Koordination und Produktionsbegleitung der Betriebsinfrastruktur (Deployment und Konfiguration des IBM Websphere Application Server, Anbindung IBM Content Manager, hochverfügbare DB2 – Anbindung).

**Online Pro** Aufbau und Administration einer Serverfarm für das Projekt *transfermarkt.de* (1,5 Mio PIMs täglich) auf Basis des leichtgewichtigen Webservers *Lighttpd* und *PHP* mit *MySQL* als DBMS.

**Jellycom** Entwicklung einer multilingualen Jobbörse inklusive Administrations- und Controllingwerkzeugen und intelligenten Suchfunktionen für die Schneider Dienstleistungs GmbH mit *PHP* und *MySQL* als DBMS.

---

## Vorträge & Veröffentlichungen

### Vorträge

Niels Kausche, Ulrich Neider, Torsten Köster: *Sicherheit in öffentlich zugänglichen Webanwendungen*. WAM-Workshop 2008, Hamburg.

Hartmut Obendorf, Torsten Köster: *Long Train Running: Mit Spring von PL/1 zu AJAX — die Servicearchitektur beim Deutschen Ring*. WAM-Workshop 2007, Hamburg.

Holger Breitling, Torsten Köster: *Refactorings in Spring*. Software Engineering 2007, Hamburg.

### Veröffentlichungen

Holger Breitling, Torsten Köster: *Refactorings in Spring*. In *Java-Magazin 11/2007*, Software & Support Verlag (Frankfurt/Main).

---

## Sonstige Interessen

Musik hören und sehen, Tai Chi, Spanisch lernen, Segeln, Schwimmen